



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Teufel kam aus Dublin**

**Carroll, Paul Vincent**

**1963-07-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MITTWOCH, 17. JULI 1963

## DER TEUFEL KAM AUS DUBLIN

EINE BURLESKE KOMODIE IN DREI AKTEN  
VON PAUL VINCENT CARROLL

DEUTSCH VON ELISABETH FREUNDLICH

INSZENIERUNG

WALTER JOKISCH a. G.

BOHNENBILD

HANS GEORG FIRMANS

KOSTÜME

LIESELOTTE KLEIN

Regie-Assistent: Heinz Fossberg

Inspizient: Gottfried Bräsel / Souffleuse: Vilma Aman

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekak / Beleuchtung: Alfred Pape

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettlinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Möller

Aufführungsrechte: Strassegg-Verlag KG, Bad Reichenhall

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

UDOLPHUS McCLUSKEY, Bezirksrichter

STANISLAUS BRANNIGAN, Wirt

JUDY, seine Tochter

MIKE McNAMARA, Garagenbesitzer

SERGEANT WHISTLER

CRAMPSEY, Polizist

PATER PHELM, Dorfpfarrer

BARNEY KILLANE

PETER KENNY

KATIE BANNON

MAGGIE

SARAH

} Einwohner von  
Chuckyhead

IGNATUS FARRELL, Zollinspektor

RITA RONAN

MARIA, ihr altes Faktotum

ERSTER MANN

ZWEITER MANN

DRITTER MANN

PAUSE NACH DEM ZWEITEN BILD

Krank: Charlotte Oswald

WOLFGANG L. HOFMANN

JOHANNES HONIG

KARIN EICKELBAUM

WOLFGANG HÖPER

WALTER POTT

KLAUS DIETER SÖDER

HANS SIMSHÄUSER

JOHANNES KRAUSE

ERICH SCHWARZ

HELMKA SAGEBIEL

IRMGARD LAMBRECHT

ROSEMARIE REYMAN

KURT FISCHER-FEHLING

RUTH PISTOR a. G.

CLARA WALBROHL

GOTTFRIED BROSEL

FRITZ DÖHSE

GUNTHER BAACKE

20 MINUTEN